

Gesundheit und Ganzheit des Körpers hängen vom Atmungssystem und seiner Fähigkeit ab, das Blut mit Sauerstoff anzureichern und aufzufrischen. Die Wirksamkeit des Atmungssystems aktiviert die Lebenskraft des Körpers. Der Vitalkörper durchdringt jeden Teil des dicht-physischen Körpers. Er ist der Hintergrund und die eigentliche Substanz des physischen Körpers. Von der Natur der Kraft, die den Vitalkörper mit Leben erfüllt und von der Qualität ihrer Aktivität hängt es ab, ob die wichtigsten Körperbereiche, die von den Zentren hinter dem Drüsensystem reguliert werden, frisch und lebendig oder schwerfällig und träge sind.

Die Zeit ist gekommen, um die Gesundheit der Menschen zu ihren Verhaltensmustern in Beziehung zu setzen. Wenn die Verhaltensmuster unregelmäßig oder regelwidrig sind, wird die Kraft, die den Körper belebt, ebenfalls zur Unregelmäßigkeit tendieren. Infolgedessen ist die Schwingung des Vitalkörpers häufigen Schwankungen unterworfen. Die Weisheitswissenschaft geht davon aus, dass ständige, unentwegte Störungen des körperlichen Vitalaspektes aufgrund des unvernünftigen menschlichen Handelns der wesentliche Auslöser von Krankheiten ist. Dadurch wird das Atemsystem angegriffen. Häufige Atembeschwerden sowie Störungen bei Blutdruck und Herzschlag sind in unserer Zeit die Ursachen vieler Krankheiten.

Hat man sich über viele Jahre unregelmäßige Essgewohnheiten, rastloses Arbeiten und zu wenig Schlaf angewöhnt, wird man mit Sicherheit seinen Gesundheitszustand beeinträchtigen. Wenn man außerdem ungute innere Einstellungen, wie Konkurrenzdenken, Eifersucht, Stolz und Vorurteil entwickelt hat, ruft man noch schwerwiegendere Auswirkungen auf die Gesundheit hervor. Angst, Ehrgeiz, Misstrauen und Zweifel tragen weiterhin dazu bei, die frei fließende Lebenskraft im Körper zu behindern.

Die Lebenskraft ist ein Fluss im menschlichen System. Jede Tätigkeit, die die frei fließende Energie häufig stört, greift die Gesundheit an. Man sollte verstehen, dass sich der Mensch nicht verhalten kann wie er will und trotzdem eine gute Gesundheit haben kann. Die Aktivitäten des Bewusstseins und des Lebens sollten freundschaftlich Hand in Hand gehen. Aus diesem Grund empfohlen die Seher der alten Zeit eine harmonische Lebensweise durch Ausgewogenheit von Ernährung, Arbeit und Erholung. Hat man ein gleichseitiges Dreieck dieser drei Aspekte aufgebaut, kann die Gesundheit wiederhergestellt und die Krankheit gemildert werden. Krankheit beeinträchtigt wiederum die Aktivität, deshalb sollte die Aktivität des Menschen seine Gesundheit nicht belasten. Beide können sich gegenseitig entweder fördern oder vernichten. Man sollte auf qualitativ hochwertige Nahrung und Arbeit sowie auf genügend Schlaf achten.

Ärzte und Heiler täten gut daran, diese Dimension all jenen nahezubringen, die mit Krankheiten zu ihnen kommen. Korrigierende Maßnahmen für die Aktivität, um die Gesundheit wiederherzustellen, sollten Teil der ärztlichen Verordnung sein. Das allgemeine Verständnis: „Ich nehme Medikamente ein, wenn ich krank bin“, sollte ausgeräumt werden. Medikamente sollten nicht als einzige Mittel zur Heilung betrachtet werden, Ärzte und Heiler sollten nicht als magische Arbeiter angesehen werden. Auch die Kranken haben ihre Verantwortung. Darüber sollten sie informiert werden.